

Zu Punkt :

Erweiterung des Regenrückhaltebeckens der Abwasserpumpanlage Alpen der LINEG 'Am Marienstift'

Vorlagen Nr. 863 Ad./AI/2012

Die Abwässer des südlichen Gemeindegebietes werden über gemeindliche Kanäle der Abwasserpumpanlage der LINEG ('PAA Alpen') zugeleitet. Von dort wird das Abwasser zur Kläranlage nach Rheinberg gepumpt.

Zur Abwasserpumpanlage gehören ebenfalls ein Regenüberlaufbecken und ein Regenrückhaltebecken. Bei Starkregenereignissen darf ein Teil des ankommenden Mischwassers (Schmutzwasser, durch Regenwasser verdünnt) nach mechanischer Reinigung in die Alp'sche Ley eingeleitet werden. Für diese Einleitung, die mit 500 l/s erlaubt ist, läuft die Genehmigung zum 31.12.2013 aus. Im Nachweisverfahren entsprechend dem BWK-Merkblatt M 3 muss für eine Einhaltung der Gewässerverträglichkeit die Einleitungsmenge auf 90 l/s reduziert werden. Hierfür ist eine Erweiterung des Rückhaltevolumens erforderlich, so dass die Betriebsfläche um ca. 3.800 m² vergrößert werden muss. Da diese Flächengröße auf dem Betriebsgelände nicht mehr zur Verfügung steht, benötigt die LINEG gemeindliche Flächen.

Die notwendigen Maßnahmen und mögliche Konsequenzen für die Gemeinde werden in der Sitzung von Vertretern der LINEG vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Vertreter der LINEG zur Kenntnis und beschließt, die Grundstücksverhandlungen zur Erweiterung der Betriebsfläche aufzunehmen.

Im Auftrag

(Adams)

Zur Sitzung der folgenden Gremien:
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Der Bürgermeister

Ahls

Alpen, 16. August 2012